



*Kulturgeschichtliche
Erkundung*
Oasen in der Stadt
Plätze, Höfe und Innenhöfe in Köln
29. Mai 2018 (Di.)

Einladung

Köln ist reich an Plätzen und Höfen, die auf eine lange und bewegte Geschichte zurückschauen. Sie spiegeln das rege Markttreiben wider, laden als städtische Idyllen zum Verweilen ein oder bieten als neugestaltete Flächen Naherholung und Ruhe. Jeder dieser städtischen Orte ist ein sehenswerter Lebensraum mit je eigenen Geschichten. Für die Stadtentwicklung und -planung rücken diese öffentlichen Räume seit einigen Jahren wieder verstärkt in den Blick, da sie für die Lebensqualität und Biodiversität in der Stadt von Bedeutung sind.

Ein Stadtspaziergang mit Dr. Andreas Baumeich macht mit den Plätzen, die alle auf ganz unterschiedliche Weise das Leben in der Domstadt widerspiegeln, bekannt.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Dienstag, 29. Mai 2018

10.00 Uhr Treffpunkt am Alter Markt in Köln

Alte, neue und neue alte Plätze – Altstadt kern

Neben Heumarkt, Gülichplatz oder Rathausplatz ragt der Alter Markt mit seinen „Häuschen“ als gute Stube der Stadt hervor. Der Platz an Groß St. Martin und der Elogiusplatz ergänzen als relativ neue Orte das Stadtbild. Ein versteckter Hof entstand mit An Farina in den 1980er Jahren.

Höfe der Macht – Höfe der Rathausbauten

Der südländisch anmutende Löwenhof gehört mit seiner Renaissancegestaltung zu den ältesten Innenhöfen der Stadt. Neu hinzugekommen sind durch den Wiederaufbau die Piazzetta des Historischen Rathauses mit der „Wolke“ von Hann Trier sowie der überdachte große Hof des Spanischen Baus.

13.15 Uhr Mittagessen im Restaurant Consilium

Plätze der Erinnerung – Plätze und ihre Namensgeber

Plätze als Aushängeschilder der Stadt erinnern an bedeutende Personen und Geschehnisse: etwa an Oberbürgermeister Theo Burauen, den Komponisten Jacques Offenbach und den Schauspieler Willy Millowitsch. Entsprechend ist der Roncalliplatz nach dem Konzilspapst Johannes XXIII. benannt. An

Hinweise

die Shoa während der NS-Diktatur erinnert der Name Erich Klibansky.

Kirche und Synagoge – Plätze mit religiösem Hintergrund

Am Kölner Ring gelegen stehen in enger Verbindung zur christlichen Tradition der Innenhof des ehemaligen Äbtissinnenpalais „Wolkenburg“ sowie der Zülpicher Platz. In Anbindung zur Synagoge in der Roonstraße liegen der Rathenauplatz und der Ytzhak-Rabin-Platz. Letzterer soll nun als Resultat der zunehmenden Verwahrlosung mit Hilfe von Künstlern und Landschaftsarchitekten zu einem kunstvollen urbanen Garten umgestaltet werden.

17.45 Uhr Ende der Veranstaltung am Rathenauplatz in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert.

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Oasen in der Stadt** beträgt 73,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Consilium im „Spanischen Bau“ am Rathaus;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führung durch das Historische Rathaus;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, und unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

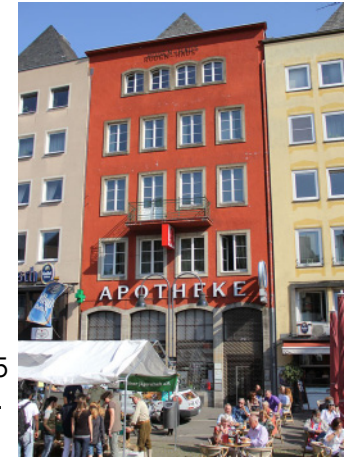
Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Es bleibt in der Familie

Stiftungen und Kapellen

28. Juni 2018 (Do.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Stand: 11. Mai 2018